

Am 19. Juli wurde unser Mitglied der **Uhrmachermeister Emil Poenitsch** von seinem langen schweren Leiden durch den Tod erlöst. Er war ein lieber Kollege und gehörte unserer Innung seit ihrem Gründungs-Jahre an. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Uhrmacher-Zwangs-Innung Halle und Umgegend
Quantin, Obermeister

Unsere Mitglieder werden gebeten sich an der Trauerfeier am **22. Juli 1929** Uhr nachmittags 2 Uhr im Kapelle des Gertrauden-Friedhofes am recht zahlreich zu beteiligen.

Statt Karten.

Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben Eusebiachen von allen Seiten in so reichlicher Zahl teil gewordenen Beweise inniger Teilnahme danken herzlichst

Adolf Hartmann
Nicolai Greek und Frau

Zurück

Zahnarzt Dr. Günther
Mühlweg 40, Fernruf 21622.

Elegante Schuhreparatur
Bert. Zöll. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Amliche Bekanntmachungen

Ostverpachtung

Die Osthälfte von ca. 500 Morgen, bestehend aus 2000 Morgen und 2000 Morgen, liegt an der Gemarkung von ...

Ludwig

Allen Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser guter Sohn und Bruder ...

Ludwig Schneider
nebst Frau Frieda geb. Schramm und Tochter Charlotte

Halle, den 22. Juli 1929
Krankenbergr. 21, II.

Statt besonderer Anzeige!

Nach kurzem schweren Leiden entschlief nachts 22. Juli 1929 unser guter Vater und Großvater

Fritz Lüttge

im 74. Lebensjahre.
Halle a. S. a. S. a. S., den 22. Juli 1929
Rainstraße 3.

Vermietungen

Zimmer

leeres Zimmer

Vermietungen

Möbl. Zimmer

Kleiner Laden

Verloren Gefunden

Verloren

Verloren

29.

Anzeigen

Luxusausstattung

HAARDT

Verdingung

Für den Neubau der Rinderfleischerei ...

Willy Metzner

im 30. Lebensjahre,
Kl. Brauhausstr.

in tiefer Trauer

Marie Metzner geb. Worn
und Pflegetochter

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Clara Eberhardt
geb. Reinstein

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Schmerstraße 16

Geräumigen Lagerkeller
(gerade als Weinkeller)
sollt zu vermieten durch
Conrad Drebingler, Mühlweg 16
Fernsprecher 29019.

Kirschen

Verheiraten

Verheiraten

Wünschen Sie Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Wünschen Sie Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Clara Eberhardt
geb. Reinstein

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Statt Karten.

Nach dem in Gottes Erbarmen ...

Alma Hebald

Machtvolle Rundgebung der Nordostthüringer Turner

20 000 Festteilnehmer beim 29. Gauturnfest in Weißenfels. — Der Festzug der 8000 Nordostthüringer. — Glänzende Leistungen und reibungsloser Verlauf trotz Rekordhitze. — Erfolge der hallischen Turner.



Turnfest-Dienst der Hallischen Nachrichten
HN die große mitteldeutsche Zeitung HN

Das größte Interesse und Anerkennung ausfinden. Das letzte Telegamm wurde ebenfalls 3/8 Uhr ausgegeben. Die Auflage der Telegammabgabe hatte im Laufe des Tages ein Telegamm in Telegamm abgelehnt werden müssen. Insgesamt kamen rund 7000 Telegammabgaben der „H. N.“ kostenlos zur Verteilung.

Der Verlauf des Turnfestes.
Der Verlauf zum Turnfest vollzog sich schon am Sonnabendnachmittag. Aufschüßigkeiten und Wettkämpfe lieferten das Zerstreuungsmittel. Ein unangenehmliches Bild bot der Festzug der 8000 nach dem Eisenhardtturn, wo eine Festeinladung stattfand. Am Sonntagmorgen legte der turnerische Betrieb schon gegen 8 Uhr ein. Um 9 Uhr fand eine Wettkampferöffnung statt. Der Höhepunkt des Turnfestes aber war zweifellos der.

Festzug durch das festlich geschmückte Weißenfels.
Der glänzende und unermessliche Bilder bot. Von 7-8000 Turnern und Turnerinnen nahmen an dem Festzuge teil, dessen Vorbereitungen eine gute Stunde dauerte. In dem Festzug, der sich in drei Säulen nach dem Marktplatz bewegte, wurden über hundert Tische mitgeführt, die ein farbenprächtiges Bild boten. An die 20 Musikkapellen und eine ebenso große Zahl von Spielmannszügen marschierten im Zuge mit. Auf dem Marktplatz wurden die Tausende von Festteilnehmern und die ebenfalls nach Tausenden zählenden Zuschauer von Bürgermeister Tschösch willkommen geheißen. Im feierlichen Zuge, der durch den Marktplatz verstreut wurde, marschierte das Weißenfelser Stadtoberhaupt die Arbeit, die in der 22. eingeleitet wurde, und die Bedeutung, die dem Turnen als Mittel zur körperlichen und geistigen Erziehung des deutschen Volkes zukommt. Ein Wechselschritt lang zu Beginn der Feier. Im Anschluss an die Rede des Oberbürgermeisters wurde das Festzugsfeld angedeutet.

Auf dem Stadion fanden nachmittags die allgemeinen Freiübungen Hunderte von Turnern und Turnerinnen statt. Regiole Bilder, wie sich die Teilnehmer im Gleichmaß bewegten, wie stilles Gausportretter Konzentration Meyer hier in diesem festlichen Rahmen vor den dichtgedrängten Reihen der Zuschauerinnen die Hauptdarstellerin spielte.

Trotz der sengenden Hitze wurden bei den Wettkämpfen, die durchweg hohe Konkurrenzleistungen, gute Leistungen erzielt. Erreicht ist es, daß die hallischen Vereine und der Turn- und Sportverein Neu-Weißhofen wie auch die landliche Vereine aus der Umgebung von Halle am Turnfest geradezu glänzend abschnitten haben. Sie konnten eine beachtliche Zahl von Siegen in den verschiedenen Wettbewerben erringen.

Die Ergebnisse.
Hauptkampf der Oberstufe: 1. Willi Weller (228, Neustadt 11), 2. Willi (223, Halle) 87 Punkte. Hauptkampf der Mittelstufe: Kraus (223, Weißenfels), Geis (222, Weierbach), Hüging (22, Sauga) und Karl Weg (223, Halle) je 66 Punkte. Hauptkampf der Unterstufe: 1. Zitzon (228, Neustadt) 72, 2. Schlenberger (Grieten-Naumburg) 69, 3. Müller (Neustadt) 68 Punkte.

Hauptkampf der Turner, Unterstufe: 1. Hubi Hofmann (Grieten 2), 2. Müller (Neustadt) 164, 2. Mühlke (223, Weißenfels) 165, 3. Müller (Neustadt) 158, 4. Epp (223, Halle) 154 Punkte. Hauptkampf der Oberstufe: 1. Zitzon (228, Neustadt) 162, 2. Schlenberger (223, Halle) 158, 3. Zimmermann (Naumburg) 152 Punkte. Hauptkampf der Oberstufe: 1. Zitzon (228, Neustadt) 162, 2. Schlenberger (223, Halle) 158, 3. Zimmermann (Naumburg) 152 Punkte.

Amstüßkraft der Unterstufe: 1. Denner (Weißhofen) 170, 2. Geilner (Eckardt, 2. Weißenfels) 167 Punkte. Hauptkampf der Oberstufe: 1. Jähig (223, Weißenfels) 177, 2. Müller (223, Halle) 162 Punkte. Hauptkampf der Unterstufe: 1. Müller (223, Neustadt) 177, 2. Wollschläger (223, Halle) 165, 3. Wollschläger (223, Halle) 165 Punkte.

Die Weiten am Markt sind: 1. Müller (223, Halle) 162 Punkte, 2. Müller (223, Halle) 162 Punkte, 3. Müller (223, Halle) 162 Punkte, 4. Müller (223, Halle) 162 Punkte, 5. Müller (223, Halle) 162 Punkte.

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Grieten-Naumburg), 2. Müller (Grieten-Naumburg), 3. Müller (Grieten-Naumburg), 4. Müller (Grieten-Naumburg), 5. Müller (Grieten-Naumburg).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turnerinnen: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Hauptkampf der Turner: 1. Müller (Neustadt), 2. Müller (Neustadt), 3. Müller (Neustadt), 4. Müller (Neustadt), 5. Müller (Neustadt).

Bertha 196. in der Endrunde.
Die Berliner zum vierten Male im Endspiel. Die Berliner zum vierten Male im Endspiel.

Die Gaupfalspiele.
Die Gaupfalspiele der dritten Runde, die gestern mit zwei Spielen fortgesetzt wurden, brachten zwei im Ganzen sehr unerwartete Ergebnisse. Im Dortmund gegen den VfL Bochum...

Der WSV Halle spielte am Sonntag gegen den VfL Bochum.
Der WSV Halle spielte am Sonntag gegen den VfL Bochum. Der WSV Halle spielte am Sonntag gegen den VfL Bochum. Der WSV Halle spielte am Sonntag gegen den VfL Bochum.

Die Hallische Handballmannschaften geslagen.
Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen.

Die Hallische Handballmannschaften geslagen.
Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen.

Die Hallische Handballmannschaften geslagen.
Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen.

Die Hallische Handballmannschaften geslagen.
Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen. Die Hallische Handballmannschaften geslagen.



Über 10 000 Wagen unseres Typ Stuttgart 200 (8/38 PS)

sind heute im In- und Ausland im Verkehr.

Über 100 000 Kilometer haben Wagen dieses Typs ohne Überholung zurückgelegt. Dieser

MERCEDES-BENZ

Sechszylinder ist mit seiner aufs Höchste vervollkommenen Konstruktion und seiner eleganten vielfach preisgekrönten Karosserie ein wirklicher Klasse-Wagen, den auch Sie sich leisten können.

4/5 sitziger offener Tourenwagen RM. 6800.—
4/5 sitziger Innenlenker RM. 6880.—
ab Werk

Auf Wunsch bequeme Zahlungsbedingungen. ● Ein Wagen steht für Sie zur Probefahrt bereit

Daimler-Benz A.-G.

Verkaufsstelle: Halle a. S., Magdeburger Straße 59. Fernruf 257 67.

Devisen und Effekten.

Berliner Devisenkurse vom 22. Juli.

(Cone Oktob.)	Geht	Kommt	Stellen	Geht	Kommt
London	1.728	1.702	21,00	21,00	21,07
Paris	4.170	4.184	73,50	73,50	73,73
Brüssel	1.081	1.083	111,50	111,50	111,91
Amsterdam	20,85	20,83	18,75	18,75	18,79
Bombay	2.018	2.022	111,50	111,50	111,90
Calcutta	20,254	20,274	18,41	18,41	18,45
Madras	4.101	4.100	12,43	12,43	12,45
Manila	0,496	0,494	91,01	91,01	92,09
Peking	4,568	4,564	80,67	80,67	80,79
Singapur	188,15	188,49	80,60	80,60	80,75
Sourabaya	5,45	5,45	2,07	2,07	2,04
Batavia	58,24	58,39	61,00	61,00	61,21
Soerabaja	4,687	4,687	112,20	112,20	112,20
Yokohama	72,03	72,04	111,50	111,50	111,81
Osaka	8,30	8,30	59,03	59,03	59,15
Kobe	10,231	10,231			

Der Devisenmarkt (London) hat sich am 22. Juli um 1,900 ab. Der Markt lag im Zusammenhang mit dem starken Rückgang der Devisen. Der Markt lag im Zusammenhang mit dem starken Rückgang der Devisen. Der Markt lag im Zusammenhang mit dem starken Rückgang der Devisen.

Stille Börsen.

Tendenz der Berliner Börse vom 22. Juli.

tz. Berlin, 22. Juli.

Die nachmittägliche Geschäftstätigkeit hat weitestgehend ruhige Realisationsverläufe der Wertpapiermärkte im Reich für sich zu verzeichnen. Die Kursbewegungen blieben weitestgehend gering. Das Kursniveau konnte sich durch die Rückkehr der Kursbewegungen nicht wesentlich ändern. Die Kursbewegungen blieben weitestgehend gering. Das Kursniveau konnte sich durch die Rückkehr der Kursbewegungen nicht wesentlich ändern.

Barter Gilberts vorsichtiger Zwischenbericht.

Wirksame Ausgabenkontrolle muß bleiben. — Allgemeine Zurückhaltung im Urteil über die deutsche Wirtschaft.

B. Berlin. Der bereits seit Wochen mit großer Spannung erwartete Zwischenbericht des Reparationsagenten ist am Sonntag dem Berliner unabhängigen Stellen überreicht worden und zur Veröffentlichung freigegeben worden. Er hat die große Sensation, die nach den mehr oder weniger geheimnisvollen Ankündigungen der ausländischen Presse hätte ermarktet werden können, nicht gebracht. Nicht ohne Grund wurden wir schon früher, daß Herr Barter Gilbert die Geselligkeit von eiltiger Prognosen angehen hat und sich in seinem Bericht bemüht, mit großer Zurückhaltung und laudlichem Ernst der Wirtschaftslage Deutschlands gerecht zu werden. Das ist besonders anerkennenswert, da der Bericht die neun Monate vom Dezember 1928 bis zum 31. Mai 1929 behandelt, eine Zeit also, die mit dem letzten Winter recht kritische Vorgänge der wirtschaftlichen Entwicklung einschließt.

Die Schwierigkeiten dieses Winters stellt der Reparationsagent, um das Bewusstsein an seinem Bericht vorzunehmen, durchaus in Rechnung. Er weist sowohl auf die außerordentlich strengen Kälte wie auch auf die Ausparierung in der Rheinisch-Westfälischen Erzindustrie als die beiden Hauptmomente, welche in Verbindung mit einem allgemeinen Niedergang auswirken. Er kommt dann allerdings zu der Feststellung, daß im März einleuchtend und der ganze April und Mai andauernd die wirtschaftliche Tätigkeit eine Neubelebung erfahren hat. Er führt sich aber aus dieser Tatsache, an weitreichende Schritte zu ziehen und meint: Viele Industrien scheinen noch immer einen flauen Geschäftsgang aufzuweisen und die Anzahl von Konkursen und Scheiternsaktionen habe während der Wintermonate eine bedeutende Zunahme erfahren. Auch sein Gesamtergebnis ist recht zurückhaltend formuliert: Ob die in dem Gesamtbildnis des wirtschaftlichen Lebens seit dem März eingetretene Veränderung nur eine Ausfüllung des

während des Winters entlassenen Aufwands bedeuten oder aber, ob sie das Wiedererleben einer großartigen und gleichmäßigen Wirtschaftstätigkeit bedeutet, darüber absehend zu äußern ist im gegenwärtigen Stadium unmöglich. Im einzelnen meint er an anderer Stelle auf dem Stand der wirtschaftlichen Situation, die Preisfrage und Zinnsatz mit sich gebracht haben, daß die Festlegung der Zahlungspläne durch eine Ziehung der Aufsicht, nicht aber durch eine Änderung der wirtschaftlichen Situation, die Preisfrage und Zinnsatz mit sich gebracht haben, daß die Festlegung der Zahlungspläne durch eine Ziehung der Aufsicht, nicht aber durch eine Änderung der wirtschaftlichen Situation, die Preisfrage und Zinnsatz mit sich gebracht haben.

Der Reparationsagent unterzieht auch diesmal die Ausgabe des Reichs, der Länder und der Gemeinden einer eingehenden Kritik. Er schildert die starke Anspannung der Finanzen und die durch die aufgetretenen Kassennotlagen verursachte föderale Wirkung auf dem Kreditmarkt als ganzes. Er registriert dann die Erklärung des Finanzministers, daß die Regierung ein umfassendes und organisiertes Programm über die gesamte Finanzpolitik vorantreiben beabsichtigt. Dem Problem der Finanzreform hat er eine betrübliche Lösung voraus, wenn eine Anwendung der normalen Prinzipien öffentlicher Finanzverwaltung nicht ausbleiben wird. Er weist u. a. darauf hin, daß die unzulässige Verschuldung durch einen Niedergang der Einnahmen die Zinssenkung nicht verhindern können, sondern lediglich durch eine Ziehung der Ausgaben hervorgerufen werden. In dieser Zusammenhang ist auch von der starken Zunahme der Verschuldung von Reich, Ländern und Gemeinden die Rede.

In der Einleitung des Berichts, der sonst die gleiche Föderung wie die vorhergehenden auf-

etwas niedriger, (7 bis 9 Prozent). Monatsgeld unverändert 9% bis 10% Prozent.

Gegen 1/2 Uhr schritt die Tageskonferenz zu Rastzeiten. Da am Montagmorgenmarkt auch einige größere Firmen als Käufer auftraten, so machte sich allgemein eine leichte Beförderung bemerkbar. Die Monatswerte stiegen zum Teil über die ersten Werte hinaus. Auch die Kurse für Staatsanleihen erholten sich um 3 Prozent. Der Kassenmarkt blieb aber übermäßig schwächer. An der Markoberreichte die Tendenz zu Rückfällen bestehen.

weist, konstatiert der Reparationsagent, daß das wichtigste Ereignis der Berichtzeit die Fertigstellung des neuen Sachverständigen-Konferenz in Paris gewesen ist. Er freudt dann kurz die Ziffern der Reparationen, stellt fest, daß die Annullierung vorläufigsmäßig und vollständig besichtigt worden seien und kommt dann zu den Bestimmungen für die letzte Annuität, die allerdings mit der Annahme des Finanzplans hinfällig würde.

Eingehend bespricht er sich auch mit den Darlegungen des Reichs-Bankens und des Reichs-Bankens. Danach hat die Reichsbank während der ganzen Dauer der Darlehensabgaben in der Lage, ihren Anteil an den Reparationen abzurufen. Er für das Jahr 1929 veranschlagte Einnahmen seien aber gerade ausreichend, um die entsprechenden Ausgaben zu decken. Das Geschäft wird im Haushalt für den Juli durch die Deutsche Reparationskommission erfüllt bleiben, da sein Stamm zu trennenden weiteren Ausgaben gelassen ist. Verprochen wird auch der Antrag der Reichsbankgesellschaft auf eine neueleihe Zinssenkung. Schließlich wird bei der üblichen Besprechung des Arbeitsmarktes noch des Sachverständigenausschusses Erwähnung getan, der zuerst auf die Annullierung der Arbeitslosenversicherung hin das Arbeitslosenversicherungsgesetz einer Neuprüfung unterzieht.

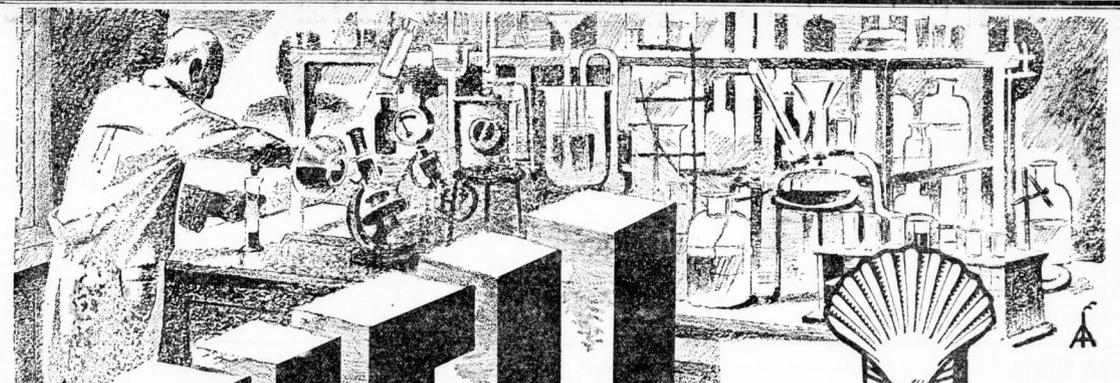
Am Schlusswort erteilt Barter Gilbert dem neuen Sachverständigenausschuss seine volle Zustimmung und meint, er werde Deutschland und seinen Bürgern wärmen die Gelegenheit zur endgültigen Regelung des Reparationsproblems bieten und damit die erforderliche Grundlage für den weiteren Fortschritt der friedlichen Zusammenarbeit schaffen.

Der Burbach-Wintershall-Konflikt.

Ueber die Transaktion, die die beiden Konzerne im Herbst 1928 vorgenommen haben, ist jetzt ein Konflikt ausgebrochen. Der Grund zu diesem Streit ist darin zu finden, daß der Burbach-Konzern die Annullierung des Verkaufs des Methylenblaus an die Wintershall-Werke als das Konfliktmoment, das unter die Kritik fällt, bringt. Burbach will nämlich verhindern, daß die 300 Wintershall-Werke, die von Burbach übernommen wurden, in die Hände der Wintershall-Werke fallen, wodurch die Wintershall-Werke die Kontrolle des Kapitals der Wintershall-Werke, erlangen könnte.

Der Burbach-Konzern will vor allem deswegen den Verkauf des Methylenblaus an die Wintershall-Werke annullieren, weil Wintershall bei der großen Transaktion mit Burbach für den Wintershall-Konzern nur 117.500 Mark wegzunehmen ließ, während er heute den Wintershall-Konzern 200.000 Mark für einen Konzernpreis von 1.500.000 Mark mit der Wintershall-Konzern hätte zahlen können.

Von anderer Seite wird behauptet, daß der Konflikt anderer Art und nicht in dem oben genannten Grunde entstanden sei. Jedoch ist darüber bisher nichts zu erfahren.



SHELL

Immer an der Spitze!

In allen Phasen der Entwicklung des Motorismus war SHELL beim Vortrupp. Laboratorien schaffen noch heute dauernd Verbesserungen — die Produkte werden täglich im eigenen Gebrauch geprüft. Der heutige Qualitätsstand des SHELL ist unstreitig allen Anforderungen gewachsen.

Nehmen Sie das Gute, wo es sich bietet:

Tanken auch Sie SHELL BENZIN SHELL AUTOOLE

DYNAMIN das Shell-Spezialgemisch, der Betriebsstoff für hochkomprimierende Motoren, erhältlich an allen Shell-Pumpen, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Von den Warenmärkten. Getreidehaltung am Produktmarkt.

Getreidehaltung am Produktmarkt. Der Getreidehandel am 22. Juli. Während im Getreidemarkt im Hinblick auf die schwachen Notierungen...

Table with 2 columns: 'Waren' (Wheat, Rye, etc.) and 'Notierung' (Price per unit). Includes sub-sections for 'Mittlere Produkt-Notierungen von heute' and 'Metallnotierungen von heute'.

Ergebnis der preussischen Schweine- und Schafzählung.

Ergebnis der preussischen Schweine- und Schafzählung. Nach der am 1. Juni d. J. durchgeführten...

Ergebnis der preussischen Schweine- und Schafzählung. Nach der am 1. Juni d. J. durchgeführten...

Reichsbankredit und Waggonindustrie.

Reichsbankredit und Waggonindustrie. Das Institut für Konjunkturforschung schreibt: Die Waggonindustrie hat von der Reichsbank...

Gegen den Youngplan.

Gegen den Youngplan. Die Industrieländer des Landesverbandes Halle-Verberg der Deutschnationalen Volkspartei...

Metallnotierungen von heute.

Table of metal prices for various types of steel and iron.

40 Mill. Sparzulags in der Provinz.

40 Mill. Sparzulags in der Provinz. Die Sparkassen der Provinz Sachsen hatten am 1. Januar 1929 einen Bestand an Sparzulagen...

Ans dem Geschäftsbereich.

Ans dem Geschäftsbereich. Der Reichsbankrat hat am 22. Juli 1929...

Wasserstände.

Table of water levels for various rivers and locations.

Sonderbericht für Geflügel- und Kleintierzucht.

Sonderbericht für Geflügel- und Kleintierzucht. Die Zahl der Kleintierzucht...

Chrenschilfe des Reiches.

Chrenschilfe des Reiches. Für die Durchführung der Chrenschilfe des Reiches...

Reg. Rat Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Kurt von Rümker 70 Jahre.

Reg. Rat Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Kurt von Rümker 70 Jahre. In ganz Deutschland und darüber hinaus...

Leipziger Börse von heute.

Table of Leipzig stock market prices for various companies.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of continuous stock market prices for various companies.

Einzelne Kurse von heute.

Table of individual stock market prices for various companies.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-List.) umfaßt 12 Seiten.

Table of individual stock market prices for various companies.

Berliner Börse.

Table of Berlin stock market prices for various companies.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of continuous stock market prices for various companies.

Einzelne Kurse von heute.

Table of individual stock market prices for various companies.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-List.) umfaßt 12 Seiten.

Table of individual stock market prices for various companies.



